

Teletherapie

Bequem und flexibel von zu Hause an der Therapie teilnehmen.

Unter welchen Voraussetzungen kann eine Teletherapie stattfinden?

- nach einer Erstanamnese vor Ort in der Praxis
- Zugang und Umgang mit einem Endgerät
- bei zutreffendem Indikationsschlüssel und Diagnose



Lassen Sie sich gern auch persönlich über weitere Leistungen beraten. Alle Standorte und unser gesamtes Angebot finden Sie unter [promnitz.de](https://www.promnitz.de)

Wir sind da – für Sie & Ihre Gesundheit.

PROMNITZ Michendorf
Büdnergasse 2
14552 Michendorf

Tel. 03 32 05 – 60 58 50
michendorf@promnitz.de



Hausbesuche finden nach Vereinbarung statt.

folge uns [#teampromnitz](https://www.facebook.com/promnitz)   

Logopädie

Kommunikative Fähigkeiten wiederherstellen, fördern & erhalten



promnitz
Therapie · Fitness · Akademie

Was versteht man unter Sprachtherapie?

Sprachtherapie beinhaltet die Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen. Ziel der Therapie ist, die kommunikativen Fähigkeiten zu fördern, zu erweitern, zu erhalten oder wieder herzustellen. Dabei unterscheidet man zwischen Störungsbildern im Kindes- und Erwachsenenalter.

Wir bieten Ihnen umfassende Therapiemöglichkeiten durch kompetente Sprachtherapeuten.

Alle Mitarbeiter bilden sich regelmäßig fort, um Ihnen stets Therapien auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand anbieten zu können. Somit ist eine gleichbleibend hohe Qualität der Therapien gewährleistet, z. B. durch Fortbildungen und Seminaren zu folgenden Themen:

- Diagnostik und Therapie bei Dysphagien mit und ohne Trachealkanülen
- Dyslexie (LRS)
- methodenkombinierte Stottertherapie
- Reflexintegration (in Anlehnung an PADOVAN® und RIT)
- gewaltfreie Kommunikation

Welche Therapieformen werden angeboten?

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Hausbesuche
- Klinik- oder Heimbefuche

Wir bieten Ihnen Beratung, Diagnostik und Therapie bei folgenden Störungsbildern:

für Kinder:

Sprachentwicklungsverzögerung oder -störung

Sprachverständnis, Wortschatz, Laut- und Satzbildung sind bei ihrem Kind nicht altersgerecht entwickelt.

Dyslalie/ Artikulationsstörung

Einzelne oder mehrere Laute werden ausgelassen, nicht korrekt gebildet oder durch andere ersetzt.

Dysgrammatismus

Satzbau und Grammatik sind nicht altersgerecht entwickelt.

Auditive Verarbeitungs- & Wahrnehmungsstörungen

Laute werden von Ihrem Kind nicht richtig verstanden, ähnlich klingende Laute können nicht unterschieden werden.

Lesen-/ Rechtschreibschwäche & Dyskalkulie

Es liegt eine Schwäche beim Erlernen des Lesens, Schreibens oder Rechnens vor.

Rhinophonie/ Näseln

Die Sprechweise des Kindes hört sich „verschnupft“ an.

Stottern

Der Redefluss ist unterbrochen, gedehnt oder blockiert.

Poltern

Das Sprechtempo ist erhöht, Silben werden verschluckt.

Myofunktionale Störung

Bewegungen der Zungen- und Mundmuskulatur weichen von der Normalfunktion ab.

Mutismus

Sprachliche Kommunikation ihres Kindes findet gar nicht oder nur mit ausgewählten Personen statt.

Stimmstörung

Die Stimme ermüdet schnell, hört sich belastet und heiser an.

Hörstörungen

Ihr Kind hat eine angeborene oder erworbene Hörstörung und wird elektronisch versorgt (Cochlear Implantat).

Sprach- & Kommunikationsstörungen bei geistiger Behinderung

z. B. Down-Syndrom, Autismus u. v. m.

Late Talker

für Erwachsene:

Aphasie

Verlust oder Störung der Sprache infolge einer Hirnschädigung (z. B. Schlaganfall).

Dysarthrie

Störung des Sprechens, der Stimme und der Atmung, z. B. bei Schlaganfall oder Morbus Parkinson.

Dysphagie

Störung des Schluckaktes z. B. bei Erkrankungen der Mundhöhle, des Rachen, der Speiseröhre oder des Kehlkopfes durch Verletzungen und Tumore.

Sprechapraxie

Störung der Planung von Bewegungsabläufen der Zunge und Lippen.

Stimmstörung

Die Stimme klingt dauerhaft z. B. heiser, belastet, rau oder gepresst.

Facialisparese

Gesichtslähmung durch Schädigung des Nervus facialis.

